

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten René Springer, Ulrike Schielke-Ziesing, Norbert Kleinwächter, Jürgen Pohl und der Fraktion der AfD
– Drucksache 19/1936 –**

Bildungsabschlüsse und berufliche Qualifikation von ALG-II-Empfängern: zum Ist-Stand und der Wirkung von Weiterbildungsmaßnahmen

Vorbemerkung der Fragesteller

„DER TAGESSPIEGEL“ titelte Anfang des Jahres, bei den von den Jobcentern in Auftrag gegebenen Qualifikationsmaßnahmen für (Langzeit-)Arbeitslose handele es sich um „Das Milliardengeschäft mit den Arbeitslosen“ und stellte fest: „Kursanbieter und Jobcenter-Angestellte haben ein System etabliert, das die Arbeitslosen-Statistiken schön und der eigenen Karriere dient“ (DER TAGESSPIEGEL vom 4. Januar 2018). Laut diesem Artikel werden die Mitarbeiter verschiedener Jobcenter systematisch angewiesen, Arbeitslose zum Zweck der Weiterbildung sog. Maßnahmen bei Trägern zuzuführen. Dort heißt es auch: „An ihrer besonderen Wirksamkeit kann dieser Fokus auf Kurse nicht liegen. Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) macht deutlich, dass Arbeitslose dadurch kaum nachhaltig in Arbeit gebracht werden. Sechs Monate danach sind mehr als zwei Drittel der Teilnehmer noch immer im Hartz-IV-Bezug.“

Die „Frankfurter Rundschau“ schrieb bereits 2013: „Jobcenter haben die Weiterbildung für Hartz-IV-Empfänger in den vergangenen Jahren radikal zurückgefahren“ („Weniger Bildung für Hartz-IV-Empfänger“ vom 22. Februar 2013). Neben den Ausgaben für Ein-Euro-Jobs seien vor allem die für Weiterbildungen gekürzt worden. In „DIE ZEIT“ heißt es: „[...] viele der Hartz-IV-Empfänger sind eher schlecht ausgebildet. Mehr als 40 Prozent unter ihnen haben keine Berufsausbildung absolviert [...]“ (ZEIT ONLINE, „Schützt Bildung vor Hartz IV?“ vom 19. November 2014).

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) zur Grundsicherung für Arbeitssuchende berichtet über Personen in Bedarfsgemeinschaften, die Haushalte, in denen sie leben, sowie über Leistungen, die sie zu ihrem Lebensunterhalt erhalten. Bei den Personen in Bedarfsgemeinschaften handelt es sich überwiegend um Empfänger von Regelleistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes. Erwerbsfähige Leistungsberechtigte erhalten Arbeitslosengeld II und nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte Sozialgeld. Daneben gibt es sonstige Leistungsberechtigte

(z. B. Personen, die ausschließlich Zuschüsse zur Sozialversicherung erhalten) sowie nicht Leistungsberechtigte (z. B. Schüler, die Anspruch auf BAföG haben, Altersrentner oder Kinder mit ausreichendem Einkommen). In den Antworten werden ausschließlich Angaben zu Regelleistungsberechtigten gemacht. Bei der Interpretation der statistischen Ergebnisse ist zu beachten, dass nicht jeder erwerbsfähige Leistungsberechtigte auch arbeitslos ist. Rund 60 Prozent stehen der Arbeitsvermittlung aufgrund von Kindererziehung, Pflege von Angehörigen, Erwerbstätigkeit, Maßnahmenteilnahme, Schulbesuch oder einer Krankheit nicht zur Verfügung und gelten daher nicht als arbeitslos.

Ein Hinweis auf die Wirksamkeit der Instrumente der Weiterbildungsförderung kann durch Eingliederungsquoten sechs Monate nach Austritt aus einer geförderten Weiterbildungsmaßnahme gegeben werden: Im Rechtskreis SGB II betrug diese 40,3 Prozent für alle Maßnahmen der Weiterbildungsförderung und 45,4 Prozent bei abschlussbezogenen Weiterbildungen (für Austritte von April 2016 bis März 2017). Auch Forschungsberichte des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (z. B. IAB - Kurzberichte 22/2015 und 19/2017) machen deutlich, dass Arbeitslose, die insbesondere an Weiterbildungen mit Abschluss teilnehmen, ihre Arbeitsmarktchancen deutlich verbessern. Vier Jahre nach Beginn der Umschulung ist die Wahrscheinlichkeit einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachzugehen im Rechtskreis der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) für Frauen und Männer um 19 bzw. 12 Prozentpunkte höher als bei Nichtteilnehmern. Die Wirksamkeit korreliert dabei stark mit dem angestrebten Ausbildungsberuf. Der stärkste Beschäftigungseffekt findet sich bei Umschulungen im Bereich der Gesundheitsberufe. Eine Umschulung zur Altenpflegefachkraft erhöht die Beschäftigungswahrscheinlichkeit der Teilnehmenden um bis zu 37 Prozentpunkte im SGB II. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) fokussiert seine Bemühungen deshalb neben der Förderung der beruflichen Weiterbildung insbesondere auf das Nachholen eines Berufsabschlusses. Hierzu zählt beispielsweise die im Jahr 2013 von BMAS und BA gestartete und zunächst auf drei Jahre angelegte gemeinsame Initiative zur Erstausbildung junger Erwachsener („AusBILDUNG wird was – Spätstarter gesucht“), die seit dem 1. August 2016 fortentwickelt und unter dem Namen „Zukunftsstarter“ weitergeführt wird. Mit der BA wurde vereinbart, im Rahmen der Umsetzung der neuen Zukunftsstarter-Initiative verstärkt SGB II-Leistungsbezieher für eine abschlussorientierte Weiterbildung zu gewinnen und dafür die neuen Instrumente des AWStG (Arbeitslosenversicherungsschutz- und Weiterbildungsstärkungsgesetz) zu nutzen.

1. Wie ist das schulische Bildungsniveau aller derzeitigen Hartz-IV-Bezieher nach Kenntnis der Bundesregierung (bitte nach Schulabschluss und nach Nationalität aufschlüsseln)?

Angaben zum Schulabschluss liegen in der Grundsicherungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit für die erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) vor, die arbeitsuchend gemeldet sind. Nach den letzten verfügbaren Daten für Dezember 2017 hatten von den insgesamt 2 941 000 (davon 1 050 000 Ausländer) arbeitsuchend gemeldeten erwerbsfähigen Leistungsberechtigten mit Angaben zum Schulabschluss insgesamt 674 000 (Ausländer: 351 000) keinen Hauptschulabschluss, insgesamt 991 000 (Ausländer: 203 000) einen Hauptschulabschluss, insgesamt 546 000 (Ausländer: 84 000) die mittlere Reife, insgesamt 119 000 (Ausländer: 35 000) die Fachhochschulreife und insgesamt 285 000 (Ausländer: 158 000) die Hochschulreife. Weitere Ergebnisse können der Tabelle 1 im Anhang entnommen werden.

2. Wie ist das berufliche Qualifikationsniveau aller derzeitigen Hartz-IV-Berzieher (bitte nach Abschlussqualifikation und nach Nationalität aufschlüsseln)?

Angaben zum Berufsabschluss liegen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit für die erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) vor, die arbeitsuchend gemeldet sind. Nach den letzten verfügbaren Daten für Dezember 2017 hatten von den insgesamt 2 941 000 arbeitsuchend gemeldeten erwerbsfähigen Leistungsberechtigten mit Angaben zum Berufsabschluss insgesamt 1 862 000 (Ausländer: 877 000) keinen Berufsabschluss, insgesamt 922 000 (Ausländer: 98 000) einen betrieblichen bzw. schulischen Berufsabschluss und insgesamt 136 000 (Ausländer: 64 000) einen akademischen Berufsabschluss. Weitere Ergebnisse können der Tabelle 1 im Anhang entnommen werden.

3. Wie ist das schulische Bildungsniveau aller Neuzugänge im Hartz-IV-Bezug 2017 (bitte nach Schulabschlüssen – keiner, Hauptschulabschluss, Realschulabschluss, Fachhochschulreife, Abitur, Studium, Promotion – und nach Nationalität aufschlüsseln)?

In der Grundsicherungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit können Angaben zum Schulabschluss nur für Bestände von arbeitsuchenden erwerbsfähigen Leistungsberechtigten ausgewiesen werden. Angaben zu den Neuzugängen liegen nicht vor.

4. Wie ist das berufliche Qualifikationsniveau aller Neuzugänge im Hartz-IV-Bezug 2017 (bitte nach Schulabschlüssen – keiner, Hauptschulabschluss, Realschulabschluss, Fachhochschulreife, Abitur, Studium, Promotion –, Alter, Geschlecht und Nationalität aufschlüsseln)?

In der Grundsicherungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit können Angaben zum Berufsabschluss nur für Bestände von arbeitsuchenden erwerbsfähigen Leistungsberechtigten ausgewiesen werden. Angaben zu den Neuzugängen liegen nicht vor.

5. Wie groß ist der Anteil derjenigen ALG-II-Empfänger, die erwerbsfähig sind (bitte jeweils zum 31. Dezember eines jeden Jahres, beginnend mit dem 31. Dezember 2014 nach Alter, Geschlecht und Nationalität aufschlüsseln)?

Im Dezember 2017 gab es in der Grundsicherung für Arbeitsuchende insgesamt 5 933 000 Regelleistungsberechtigte, von denen 4 247 000 oder 71,6 Prozent erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) waren. Weitere Ergebnisse können der Tabelle 2 im Anhang entnommen werden.

6. Wie groß ist der Anteil der erwerbsfähigen-ALG II-Empfänger, die im Laufe eines Kalenderjahres in Weiterbildungsmaßnahmen befindlich waren (bitte jeweils zum 31. Dezember eines jeden Jahres, beginnend mit dem 31. Dezember 2014 aufschlüsseln)?

In der Grundsicherungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit kann ausgewiesen werden, wie viele erwerbsfähige Leistungsberechtigte jeweils zu einem Monatsstichtag an einer Weiterbildungsmaßnahme teilnahmen. Im Jahr 2017 befanden sich durchschnittlich 1,4 Prozent der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten in einer beruflichen Weiterbildungsmaßnahme. Weitere Ergebnisse können der Tabelle 3 im Anhang entnommen werden.

7. Wie groß ist der Anteil derjenigen ALG-II-Empfänger, die nicht erwerbsfähig sind (bitte jeweils zum 31. Dezember eines jeden Jahres, beginnend mit dem 31. Dezember 2014 und nach Nationalität aufschlüsseln)?

Im Dezember 2017 gab es in der Grundsicherung für Arbeitsuchende insgesamt 5 933 000 Regelleistungsberechtigte, von denen 1 686 000 oder 28,4 Prozent nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte waren. Weitere Ergebnisse können der Tabelle 2 im Anhang entnommen werden.

8. Wie haben sich die jährlichen Ausgaben für die Qualifizierung von erwerbsfähigen ALG-II-Empfängern nach Kenntnis der Bundesregierung seit 2007 entwickelt?

Vollständige Angaben zu Ausgaben für berufliche Weiterbildung mit Kostenträgerschaft im Rechtskreis SGB II liegen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit vom Jahr 2014 bis zum Jahr 2016 vor; für die Jahre 2007 bis 2013 stehen nur Angaben ohne zugelassene kommunale Träger zur Verfügung. Danach beliefen sich im Jahr 2016 die Ausgaben für berufliche Weiterbildung in der Kostenträgerschaft des Rechtskreises SGB II (einschließlich zugelassener kommunaler Träger) auf rund 646 Mio. Euro (ohne Arbeitslosengeld II, das während einer beruflichen Weiterbildung fortgezahlt wird). Weitere Ergebnisse können der Tabelle 4 im Anhang entnommen werden.

9. Wie viele erwerbsfähige ALG-II-Empfänger haben pro Kalenderjahr seit 2014 an Maßnahmen bei einem Bildungsträger teilgenommen (bitte nach Alter, Geschlecht und Nationalität aufschlüsseln)?

Im Jahresverlauf 2017 traten rund 132 000 erwerbsfähige Leistungsberechtigte in Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung ein, darunter 35 000 Personen mit einer ausländischen Staatsangehörigkeit. Weitere Ergebnisse können der Tabelle 5 im Anhang entnommen werden.

10. Wie viele von diesen Teilnehmern an Maßnahmen bei einem Träger haben innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss der Maßnahme eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung angenommen (bitte nach Alter, Geschlecht und Nationalität aufschlüsseln)?

Angaben zum Verbleib von Absolventen einer beruflichen Weiterbildungsmaßnahme liegen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit für Abgänge bis zum April 2017 vor. Von den insgesamt 143 000 Absolventen (Ausländer: 32 000) einer beruflichen Weiterbildungsmaßnahme, die von Mai 2016 bis April 2017 ihre Maßnahmen beendeten, waren 58 000 (Ausländer: 13 000) sechs Monate nach dem Austritt aus der Maßnahme sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Weitere Ergebnisse können Tabelle 6 im Anhang entnommen werden.

11. Wie ist nach Kenntnis der Bundesregierung das schulische Bildungsniveau aller Teilnehmer an Maßnahmen der Arbeitsagentur bei einem Träger pro Kalenderjahr seit 2014 (bitte nach Schulabschlüssen u. a. aufschlüsseln, siehe Frage 4)?

Im Jahr 2017 traten rechtskreisübergreifend insgesamt 2,490 Millionen Teilnehmende in die wichtigsten arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen (ohne Einmalleistungen) ein. Weitere Ergebnisse nach Schulabschlüssen können der Tabelle 7 im Anhang entnommen werden.

12. Wie viele erwerbsfähige ALG-II-Empfänger sind von der Arbeitsagentur seit 2007 pro Kalenderjahr in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse vermittelt worden, und welchem prozentualen Anteil an allen erwerbsfähigen ALG-II-Empfängern entsprach dies?

Im Kalenderjahr 2017 wurden 951 000 erwerbsfähige Leistungsberechtigte in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse integriert. Die monatsdurchschnittliche Integrationsquote in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung belief sich auf 1,8 Prozent. Weitere Ergebnisse sind der Tabelle 8 im Anhang zu entnehmen.

13. Wie viele ausländische erwerbsfähige ALG-II-Empfänger sind von den Arbeitsagenturen seit 2007 pro Kalenderjahr in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse vermittelt worden, und welchem prozentualen Anteil an allen ausländischen erwerbsfähigen ALG-II-Empfängern entsprach dies (bitte nach Geschlechtern aufschlüsseln)?

Im Kalenderjahr 2017 wurden insgesamt 316 000 ausländische erwerbsfähige Leistungsberechtigte in sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse integriert. Die monatsdurchschnittliche Integrationsquote in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung belief sich auf 1,8 Prozent. Weitere Ergebnisse können der Tabelle 8 im Anhang entnommen werden.

14. Wie hat sich die Höhe der von den Arbeitsagenturen zur Eingliederung von ALG-II-Empfängern gezahlten Lohnkostenzuschüsse (Eingliederungszuschuss, Beschäftigungszuschuss und andere Lohnkostenzuschüsse) seit 2007 pro Kalenderjahr entwickelt?

Die durchschnittlichen Ausgaben je Förderung und Monat beliefen sich für das Jahr 2016 auf 738 Euro für Eingliederungszuschüsse, 1 296 Euro für Beschäftigungszuschüsse (ohne Daten zugelassener kommunaler Träger), 1 124 Euro für Förderung von Arbeitsverhältnissen und 927 Euro für Eingliederungszuschüsse für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen (ohne zugelassene kommunale Träger). Weitere Ergebnisse – soweit vorhanden – können der Tabelle 9 im Anhang entnommen werden.

Tabelle 1: Arbeitsuchende erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach beruflichem Qualifikations- und schulischem Bildungsniveau

Deutschland

Dezember 2017

Berufsausbildung/ Schulabschluss ¹⁾	Bestand erwerbsfähige Leistungsberechtigte							
	Insgesamt	Deutsche	Ausländer	unter 25 Jahren	25 bis unter 50 Jahren	50 bis 65 Jahre	Weiblich	Männlich
Insgesamt	4.246.799	2.736.977	1.489.987	791.354	2.329.050	1.126.394	2.126.115	2.120.638
dar: arbeitsuchend	2.941.138	1.877.316	1.049.856	268.543	1.762.657	909.937	1.335.893	1.605.217
dar: ohne abgeschlossenen Berufsausbildung	1.861.979	973.103	877.134	242.646	1.142.398	476.935	832.487	1.029.473
mit betrieblicher/ schulischer Ausbildung	921.798	822.928	97.891	20.156	514.870	386.773	434.084	487.707
mit akademischer Ausbildung	136.178	70.684	64.367	2.239	92.712	41.227	58.639	77.538
ohne Angabe zur Berufsausbildung	21.183	10.602	10.464	3.502	12.678	5.003	10.683	10.500
dar.: ohne Hauptschulabschluss	673.979	317.759	351.328	86.986	403.821	183.172	284.030	389.940
Hauptschulabschluss	991.112	786.022	203.293	78.983	576.823	335.306	443.132	547.972
Mittlere Reife	546.298	461.607	83.908	39.653	309.347	197.297	285.811	260.480
Fachhochschulreife	119.124	83.259	35.358	9.964	75.858	33.302	50.299	68.825
Abitur/Hochschulreife	285.099	124.351	157.619	30.239	183.536	71.324	115.397	169.699
ohne Angabe zum Schulabschluss	325.526	104.319	218.350	22.718	213.272	89.536	157.224	168.302

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Informationen über den Schul- und Berufsabschluss sind für die Vermittlung relevant und werden ausschließlich für erwerbsfähige Leistungsberechtigten (ELB) erfasst, die arbeitslos oder arbeitsuchend gemeldet sind.

Tabelle 2: Regelleistungsberechtigte nach Erwerbsfähigkeit und weiteren Merkmalen

Deutschland

Jeweils Dezember 2014 bis 2017

Regelleistungsberechtigte	absolut/ Anteil	Erwerbsfähigkeit	Berichtsmonat	Insgesamt	Deutsche	Ausländer	unter 25 Jahren	25 bis unter 50 Jahren	50 Jahre und älter	Weiblich	Männlich
Bestand Regelleistungsberechtigte	absolut	Insgesamt	Dez 14	5.858.797	4.541.879	1.290.189	2.210.321	2.408.735	1.239.741	2.979.577	2.879.214
			Dez 15	5.837.290	4.381.060	1.426.855	2.238.714	2.381.544	1.217.032	2.952.114	2.885.133
			Dez 16	5.972.889	4.137.441	1.800.613	2.386.486	2.405.284	1.181.119	2.968.245	3.004.568
			Dez 17	5.933.234	3.860.250	2.033.013	2.432.490	2.347.699	1.153.044	2.943.618	2.989.492
		erwerbsfähig	Dez 14	4.282.241	3.235.239	1.033.144	681.797	2.388.843	1.211.601	2.210.325	2.071.912
			Dez 15	4.243.707	3.111.905	1.119.644	693.195	2.361.479	1.189.033	2.174.510	2.069.181
			Dez 16	4.322.837	2.940.064	1.365.458	783.129	2.385.886	1.153.821	2.166.437	2.156.369
			Dez 17	4.246.799	2.736.977	1.489.987	791.354	2.329.050	1.126.394	2.126.115	2.120.638
		nicht erwerbsfähig	Dez 14	1.576.556	1.306.640	257.045	1.528.524	19.892	28.140	769.252	807.302
			Dez 15	1.593.583	1.269.155	307.211	1.545.519	20.065	27.999	777.604	815.952
			Dez 16	1.650.052	1.197.376	435.155	1.603.356	19.397	27.297	801.808	848.199
			Dez 17	1.686.435	1.123.273	543.026	1.641.136	18.649	26.650	817.503	868.853
	Anteil zu insgesamt in %	erwerbsfähig	Dez 14	73,1	71,2	80,1	30,8	99,2	97,7	74,2	72,0
			Dez 15	72,7	71,0	78,5	31,0	99,2	97,7	73,7	71,7
			Dez 16	72,4	71,1	75,8	32,8	99,2	97,7	73,0	71,8
			Dez 17	71,6	70,9	73,3	32,5	99,2	97,7	72,2	70,9
		nicht erwerbsfähig	Dez 14	26,9	28,8	19,9	69,2	0,8	2,3	25,8	28,0
			Dez 15	27,3	29,0	21,5	69,0	0,8	2,3	26,3	28,3
			Dez 16	27,6	28,9	24,2	67,2	0,8	2,3	27,0	28,2
			Dez 17	28,4	29,1	26,7	67,5	0,8	2,3	27,8	29,1

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 3: Anteil von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) in beruflicher Weiterbildung an allen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten

Deutschland

Zeitreihe, Datenstand: April 2018

Berichtsjahr	Anteil (Sp. 3 an Sp. 2) in %	erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Bestand im Jahresdurchschnitt)	Teilnehmende mit Personenstatus ELB in beruflicher Weiterbildung (Bestand im Jahresdurchschnitt)
	1	2	3
2014	1,5	4.354.239	66.300
2015	1,5	4.327.206	66.636
2016	1,5	4.311.782	63.691
2017	1,4	4.362.181	63.154

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 4: Ausgaben (in Tsd. Euro) für berufliche Weiterbildung im Rechtskreis der Kostenträgerschaft SGB II

Deutschland

Zeitreihe, entnommen jeweils aus den Jahreseingliederungsbilanzen

Berichtsjahr	Ausgaben (in Tsd. Euro)	
	ohne Daten der zkt	mit Daten der zkt
2007	528.518	X
2008	696.806	X
2009	830.272	X
2010	856.512	X
2011	745.956	X
2012	657.284	X
2013	640.482	X
2014	578.167	654.681
2015	582.889	661.809
2016	586.291	645.574

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 5: Eintritte von Teilnehmenden in berufliche Weiterbildung, die zum Eintrittszeitpunkt erwerbsfähige Leistungsberechtigte sind

Deutschland

Zeitreihe, Datenstand: April 2018

Geschlecht	Alter bei Eintritt	Insgesamt				darunter Staatsangehörigkeit							
						Deutschland				Ausland			
		2014	2015	2016	2017	2014	2015	2016	2017	2014	2015	2016	2017
Insgesamt	Insgesamt, davon	149.445	132.366	140.425	131.549	121.692	104.948	107.415	96.033	27.560	27.196	32.702	35.159
	unter 25 Jahre	9.334	7.292	7.461	7.395	8.057	6.108	5.790	5.161	1.262	1.174	1.644	2.204
	25 bis unter 35 Jahre	62.056	54.296	57.518	55.218	51.350	43.748	44.704	40.696	10.633	10.462	12.682	14.350
	35 bis unter 45 Jahre	42.393	38.386	41.281	38.502	32.048	28.048	29.457	26.322	10.277	10.258	11.728	12.080
	45 bis unter 55 Jahre	28.564	25.631	26.530	23.430	23.947	21.074	20.935	17.892	4.582	4.520	5.555	5.489
	55 Jahre und älter	7.098	6.761	7.635	7.004	6.290	5.970	6.529	5.962	806	782	1.093	1.036
Männer	Insgesamt, davon	85.072	74.337	82.227	78.328	69.190	58.441	61.799	54.845	15.748	15.738	20.183	23.186
	unter 25 Jahre	5.195	4.174	4.673	4.816	4.371	3.353	3.399	2.992	817	813	1.255	1.798
	25 bis unter 35 Jahre	35.226	30.947	34.320	33.636	29.095	24.595	25.939	23.312	6.077	6.291	8.272	10.178
	35 bis unter 45 Jahre	23.390	20.659	22.939	21.917	17.866	15.152	16.299	14.672	5.475	5.456	6.565	7.163
	45 bis unter 55 Jahre	16.773	14.603	15.571	13.738	13.905	11.879	12.146	10.352	2.845	2.693	3.393	3.348
	55 Jahre und älter	4.488	3.954	4.724	4.221	3.953	3.462	4.016	3.517	534	485	698	699
Frauen	Insgesamt, davon	64.373	58.029	58.197	53.220	52.502	46.507	45.615	41.187	11.812	11.458	12.519	11.973
	unter 25 Jahre	4.139	3.118	2.788	2.579	3.686	2.755	2.391	2.169	445	361	389	406
	25 bis unter 35 Jahre	26.830	23.349	23.198	21.581	22.255	19.153	18.765	17.383	4.556	4.171	4.410	4.172
	35 bis unter 45 Jahre	19.003	17.727	18.341	16.585	14.182	12.896	13.157	11.650	4.802	4.802	5.163	4.917
	45 bis unter 55 Jahre	11.791	11.028	10.959	9.692	10.042	9.195	8.789	7.540	1.737	1.827	2.162	2.141
	55 Jahre und älter	2.610	2.807	2.911	2.783	2.337	2.508	2.513	2.445	272	297	395	337

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 6: Austritte von Teilnehmenden aus beruflicher Weiterbildung¹⁾, die zum Eintrittszeitpunkt erwerbstätige Leistungsberechtigte waren, untersucht 6 Monate nach Austritt hinsichtlich sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung

Deutschland

Zeitreihe, Datenstand: April 2018

Geschlecht	Alter bei Eintritt	Insgesamt							
		2014		2015		2016		Mai 2016 bis April 2017	
		Insgesamt	darunter	Insgesamt	darunter	Insgesamt	darunter	Insgesamt	darunter
			6 Monate nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ²⁾		6 Monate nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ²⁾		6 Monate nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ²⁾		6 Monate nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ²⁾
Insgesamt	Insgesamt, davon	140.066	48.851	141.036	55.507	136.059	55.313	142.885	57.815
	unter 25 Jahre	9.291	3.616	8.141	3.452	7.319	3.178	7.740	3.326
	25 bis unter 35 Jahre	57.417	20.787	58.159	23.528	56.340	23.895	59.055	25.080
	35 bis unter 45 Jahre	39.372	13.704	40.413	15.844	39.474	16.297	41.487	16.952
	45 bis unter 55 Jahre	27.224	8.856	27.289	10.360	25.629	9.635	26.814	10.027
	55 Jahre und älter	6.762	1.888	7.034	2.323	7.297	2.308	7.789	2.430
Männer	Insgesamt, davon	80.120	29.450	78.616	32.030	78.541	32.690	83.007	34.343
	unter 25 Jahre	5.140	2.129	4.547	2.047	4.459	2.015	4.788	2.148
	25 bis unter 35 Jahre	32.657	12.719	32.677	13.960	32.993	14.556	34.950	15.408
	35 bis unter 45 Jahre	21.966	8.071	21.775	8.856	21.611	9.116	22.934	9.485
	45 bis unter 55 Jahre	16.026	5.278	15.494	5.810	14.988	5.550	15.534	5.792
	55 Jahre und älter	4.331	1.253	4.123	1.357	4.490	1.453	4.801	1.510
Frauen	Insgesamt, davon	59.946	19.401	62.418	23.476	57.515	22.622	59.874	23.471
	unter 25 Jahre	4.151	1.487	3.594	1.405	2.860	1.163	2.952	1.178
	25 bis unter 35 Jahre	24.760	8.068	25.482	9.568	23.345	9.339	24.102	9.672
	35 bis unter 45 Jahre	17.406	5.633	18.637	6.987	17.862	7.180	18.552	7.466
	45 bis unter 55 Jahre	11.198	3.578	11.794	4.550	10.641	4.085	11.280	4.235
	55 Jahre und älter	2.431	635	2.911	966	2.807	855	2.988	920

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) jeweils mit Teilnehmenden aus dem Sonderprogramm „Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter älterer Arbeitnehmer in Unternehmen“ (WeGebAU 2007);

2) für das Merkmal „sozialversicherungspflichtige Beschäftigung“ ist neben dem 6 monatigen Verbleibsintervall auch die 6 monatige Wartezeit der Beschäftigungsstatistik zu berücksichtigen.

Geschlecht	Alter bei Eintritt	darunter Staatsangehörigkeit							
		Deutschland							
		2014		2015		2016		Mai 2016 bis April 2017	
		Ins- gesamt	darunter 6 Monate nach Austritt sozialver- sicherungs- pflichtig beschäftigt ²⁾	Ins- gesamt	darunter 6 Monate nach Austritt sozialver- sicherungs- pflichtig beschäftigt ²⁾	Ins- gesamt	darunter 6 Monate nach Austritt sozialver- sicherungs- pflichtig beschäftigt ²⁾	Ins- gesamt	darunter 6 Monate nach Austritt sozialver- sicherungs- pflichtig beschäftigt ²⁾
Insgesamt	Insgesamt, davon	114.659	40.384	113.497	45.023	106.261	43.730	110.116	45.189
	unter 25 Jahre	8.080	3.162	6.924	2.942	5.898	2.594	6.077	2.668
	25 bis unter 35 Jahre	47.755	17.515	47.521	19.350	44.847	19.296	46.294	20.001
	35 bis unter 45 Jahre	29.802	10.443	30.120	11.889	28.669	12.040	29.868	12.432
	45 bis unter 55 Jahre	23.035	7.552	22.716	8.728	20.562	7.796	21.235	7.994
	55 Jahre und älter	5.987	1.712	6.216	2.114	6.285	2.004	6.642	2.094
Männer	Insgesamt, davon	65.524	23.890	62.661	25.211	60.488	25.050	62.698	25.883
	unter 25 Jahre	4.368	1.816	3.742	1.671	3.386	1.542	3.509	1.608
	25 bis unter 35 Jahre	27.142	10.543	26.381	11.151	25.687	11.363	26.558	11.772
	35 bis unter 45 Jahre	16.789	6.053	16.223	6.420	15.689	6.554	16.457	6.763
	45 bis unter 55 Jahre	13.405	4.353	12.708	4.761	11.889	4.362	12.114	4.472
	55 Jahre und älter	3.820	1.125	3.607	1.208	3.837	1.229	4.060	1.268
Frauen	Insgesamt, davon	49.135	16.494	50.834	19.811	45.770	18.679	47.414	19.305
	unter 25 Jahre	3.712	1.346	3.182	1.271	2.512	1.052	2.568	1.060
	25 bis unter 35 Jahre	20.613	6.972	21.140	8.199	19.158	7.933	19.733	8.229
	35 bis unter 45 Jahre	13.013	4.390	13.896	5.468	12.979	5.485	13.410	5.668
	45 bis unter 55 Jahre	9.630	3.199	10.007	3.967	8.673	3.434	9.121	3.522
	55 Jahre und älter	2.167	587	2.609	906	2.448	775	2.582	826

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) jeweils mit Teilnehmenden aus dem Sonderprogramm „Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter älterer Arbeitnehmer in Unternehmen“ (WeGebAU 2007);

2) für das Merkmal „sozialversicherungspflichtige Beschäftigung“ ist neben dem 6 monatigen Verbleibsintervall auch die 6 monatige Wartezeit der Beschäftigungsstatistik zu berücksichtigen.

Geschlecht	Alter bei Eintritt	darunter Staatsangehörigkeit							
		Ausland							
		2014		2015		2016		Mai 2016 bis April 2017	
		Insgesamt	darunter 6 Monate nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ²⁾	Insgesamt	darunter 6 Monate nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ²⁾	Insgesamt	darunter 6 Monate nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ²⁾	Insgesamt	darunter 6 Monate nach Austritt sozialversicherungspflichtig beschäftigt ²⁾
Insgesamt	Insgesamt, davon	25.226	8.423	27.341	10.421	29.533	11.489	32.467	12.523
	unter 25 Jahre	1.193	451	1.205	508	1.403	577	1.642	651
	25 bis unter 35 Jahre	9.598	3.254	10.561	4.149	11.381	4.558	12.618	5.031
	35 bis unter 45 Jahre	9.506	3.243	10.229	3.936	10.714	4.224	11.528	4.486
	45 bis unter 55 Jahre	4.156	1.299	4.536	1.621	5.032	1.828	5.541	2.021
	55 Jahre und älter	773	176	810	207	1.003	302	1.138	334
Männer	Insgesamt, davon	14.470	5.522	15.814	6.768	17.845	7.558	20.064	8.369
	unter 25 Jahre	763	310	798	374	1.058	467	1.262	534
	25 bis unter 35 Jahre	5.469	2.160	6.241	2.784	7.219	3.154	8.276	3.590
	35 bis unter 45 Jahre	5.131	2.004	5.508	2.421	5.855	2.537	6.406	2.695
	45 bis unter 55 Jahre	2.597	920	2.757	1.040	3.068	1.178	3.388	1.310
	55 Jahre und älter	510	128	510	149	645	222	732	240
Frauen	Insgesamt, davon	10.756	2.901	11.527	3.653	11.688	3.931	12.403	4.154
	unter 25 Jahre	430	141	407	134	345	110	380	117
	25 bis unter 35 Jahre	4.129	1.094	4.320	1.365	4.162	1.404	4.342	1.441
	35 bis unter 45 Jahre	4.375	1.239	4.721	1.515	4.859	1.687	5.122	1.791
	45 bis unter 55 Jahre	1.559	379	1.779	581	1.964	650	2.153	711
	55 Jahre und älter	263	48	300	58	358	80	406	94

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) jeweils mit Teilnehmenden aus dem Sonderprogramm „Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter älterer Arbeitnehmer in Unternehmen“ (WeGebAU 2007);

2) für das Merkmal „sozialversicherungspflichtige Beschäftigung“ ist neben dem 6 monatigen Verbleibsintervall auch die 6 monatige Wartezeit der Beschäftigungsstatistik zu berücksichtigen.

Tabelle 7: Eintritte von Teilnehmenden in ausgewählte arbeitsmarktpolitische Instrumente nach der Schulbildung
Deutschland (Gebietsstand April 2018)

Zeitreihe, Datenstand: April 2018

Instrumente der Arbeitsmarktpolitik	Insgesamt				darunter							
					Kein Hauptschulabschluss				Hauptschulabschluss			
	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017
Aktivierung und berufliche Eingliederung, darunter	2.854.764	2.624.032	2.819.137	2.565.231	277.966	276.522	346.886	365.635	978.540	878.610	878.363	767.054
Vermittlungsbudget	1.604.678	1.384.178	1.282.642	1.113.723	118.146	111.031	114.500	118.507	485.036	410.165	366.248	294.648
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.246.081	1.235.994	1.532.463	1.446.783	158.707	164.551	231.467	245.973	491.967	466.998	510.649	470.613
darunter: bei einem Arbeitgeber	379.762	380.026	420.275	423.168	29.661	31.120	39.314	47.326	149.918	146.668	153.438	147.471
Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	39.580	35.050	30.474	24.101	4.058	3.884	3.506	3.456	14.338	12.570	10.439	8.093
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	3.825	3.631	3.785	3.583	1.097	902	892	877	1.481	1.393	1.389	1.354
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	180	229	243	214	16	38	*	14	56	54	*	48
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	4	928	-	-	*	264	-	-	*	391
Berufswahl und Berufsausbildung ⁷⁾, darunter	173.324	208.757	190.532	187.195	23.971	29.846	27.188	29.286	88.563	109.035	95.590	90.678
Berufseinstiegsbegleitung	19.074	48.999	35.046	32.799	1.612	6.416	3.862	3.786	13.412	33.475	24.799	23.274
Assistierte Ausbildung	-	4.914	11.659	11.660	-	371	925	1.239	-	2.852	6.271	5.655
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	72.250	70.174	66.424	63.456	16.002	16.538	15.257	14.897	34.576	31.728	29.238	27.491
Einstiegsqualifizierung	18.501	17.493	20.354	23.922	1.446	1.525	2.550	3.951	8.695	7.740	8.254	9.313
Ausbildungsbegleitende Hilfen	38.029	44.242	36.624	36.446	2.075	2.422	2.172	3.082	17.021	20.177	15.879	15.031
Außerbetriebliche Berufsausbildung	21.919	19.357	16.863	15.465	2.013	1.757	1.636	1.576	13.283	11.504	9.665	8.570
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen u. schwerbeh. Menschen	3.377	3.383	3.376	3.274	800	797	764	736	1.520	1.500	1.427	1.303
Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- u. Weiterbildung	174	195	186	173	23	20	22	19	56	59	57	41
Berufliche Weiterbildung, darunter	336.624	314.827	335.552	326.237	22.740	20.621	24.186	25.689	109.667	100.613	104.455	97.504
Förderung der beruflichen Weiterbildung	323.992	305.817	325.842	314.389	22.496	20.411	23.952	25.260	105.762	97.511	100.986	93.420
dar. Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	8.265	7.657	7.466	6.992	713	594	522	510	3.086	2.809	2.714	2.530
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	8.690	9.010	9.710	11.848	194	210	234	429	2.926	3.102	3.469	4.084
ESF-Qualifizierung während Kurzarbeit	3.942	-	-	-	50	-	-	-	979	-	-	-
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit, darunter	238.151	240.318	262.528	248.727	17.717	19.150	24.438	27.161	75.793	76.500	83.646	75.436
Förderung abhängiger Beschäftigung	188.204	195.330	221.742	211.022	15.890	17.415	22.817	25.482	66.525	68.719	76.602	69.339
Eingliederungszuschuss	149.288	149.545	152.222	147.141	10.862	11.426	13.046	15.586	51.459	51.058	49.713	46.024
Eingliederungszuschuss f. besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	8.845	9.034	8.967	8.918	1.555	1.591	1.733	1.913	3.113	3.070	2.887	2.765
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	30.071	34.010	48.805	46.667	3.473	4.014	6.217	6.568	11.953	13.296	18.843	16.983
Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter ⁴⁾	-	2.741	11.748	8.296	-	384	1.821	1.415	-	1.295	5.159	3.567
Förderung der Selbständigkeit	49.947	44.988	40.786	37.705	1.827	1.735	1.621	1.679	9.268	7.781	7.044	6.097
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	4.717	3.464	2.832	2.360	289	221	177	175	1.073	781	637	546
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	14.359	11.734	10.230	8.756	1.210	1.153	1.098	1.091	3.225	2.630	2.383	1.897
Gründungszuschuss	30.871	29.790	27.724	26.589	328	361	346	413	4.970	4.370	4.024	3.654

Instrumente der Arbeitsmarktpolitik	Insgesamt				darunter							
					Kein Hauptschulabschluss				Hauptschulabschluss			
	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen⁶⁾, darunter	62.836	64.456	64.891	64.304	19.592	19.861	19.608	19.167	20.897	20.520	19.958	18.955
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	10.201	10.063	9.593	8.933	652	618	508	513	3.696	3.463	3.206	2.883
Eignungsabklärung/Berufsfindung	8.718	9.294	8.897	8.564	1.527	1.644	1.509	1.547	3.340	3.430	3.297	3.058
besondere Maßnahmen zur Ausbildungsförderung	15.715	15.390	14.752	14.104	5.504	5.480	5.242	4.836	7.977	7.554	7.113	6.715
Einzelfallförderung	8.957	10.201	11.839	13.591	464	579	612	691	1.477	1.675	1.772	2.050
individuelle rehaspezifische Maßnahmen	16.451	16.535	16.882	15.992	9.885	9.871	10.155	9.852	3.500	3.515	3.621	3.270
unterstützte Beschäftigung	2.794	2.973	2.928	3.120	1.560	1.669	1.582	1.728	907	883	949	979
(nachrichtlich: Einzelfallförderung – Einmalleistung)	8.025	9.191	10.740	12.452	375	476	506	565	1.298	1.485	1.557	1.830
Beschäftigung schaffende Maßnahmen, darunter	272.078	233.705	235.129	216.115	63.974	55.666	57.768	55.151	122.910	103.829	100.955	90.822
Arbeitsgelegenheiten	260.685	226.082	219.691	200.242	61.760	54.156	54.850	51.945	117.761	100.527	94.335	83.838
Förderung von Arbeitsverhältnissen	8.329	7.241	6.329	5.458	1.653	1.410	1.234	1.100	3.720	3.135	2.770	2.385
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	3.064	*	-	-	561	*	-	-	1.429	-	-	-
Bundesprogramm Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	*	9.109	10.415	-	*	1.684	2.106	-	167	3.850	4.599
Freie Förderung/Sonstige Förderung, darunter	39.266	38.475	43.507	44.462	7.683	7.247	9.190	10.064	16.428	15.908	16.777	15.593
Freie Förderung SGB II	39.048	35.777	43.177	44.063	*	7.170	9.149	9.983	16.396	14.670	16.644	15.502
darunter Einmalleistungen	8.599	8.100	9.049	9.308	1.814	1.585	1.954	1.948	3.580	3.395	3.618	3.565
Erprobung innovativer Ansätze	48	71	330	399	*	6	41	81	16	15	133	91
Europäischer Globalisierungsfonds	170	2.627	-	-	*	71	-	-	16	1.223	-	-
Summe der Instrumente mit Einmalleistungen²⁾	3.977.043	3.724.570	3.951.276	3.652.271	433.643	428.913	509.264	532.153	1.412.798	1.305.015	1.299.744	1.156.042
Summe der Einmalleistungen ²⁾	1.665.771	1.440.432	1.336.471	1.162.482	124.726	117.341	120.822	124.774	505.556	428.706	382.849	308.905
Summe der Instrumente ohne Einmalleistungen²⁾	2.311.272	2.284.138	2.614.805	2.489.789	308.917	311.572	388.442	407.379	907.242	876.309	916.895	847.137
nachrichtlich: kommunale Eingliederungsleistungen ³⁾	81.784	87.382	90.388	81.853	15.169	16.315	18.166	17.954	35.151	35.967	36.889	31.395

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

- 2) Die Einmalleistungen umfassen: Förderung aus dem Vermittlungsbudget, Vermittlung in sv-pfl. Beschäftigung, Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen, Beschaffung von Sachgütern im Rahmen von Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen, überwiegend Einzelfallförderung Reha, Einmall. zur Freien Förderung SGB II.
- 3) Es ist von einer Untererfassung auszugehen, so haben bundesweit für Januar – Dezember 2017 (Datenstand März 2018) nur ca. 72 Prozent der Träger Daten zum Einsatz der kommunalen Eingliederungsleistungen erfasst.
- 4) Aufgrund von Fehlerfassungen ist die Zahl der Ein- und Austritte bundesweit um ca. 10 Prozent übererfasst.
- 6) Zum gesamten Umfang der Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben sind Erläuterungen in den methodischen Hinweisen enthalten.
- 7) Ohne Ergebnisse zu Teilnahmen an Berufsorientierungsmaßnahmen nach § 48 SGB III.

Instrumente der Arbeitsmarktpolitik	darunter											
	Mittlere Reife			Fachhochschulreife				Abitur/Hochschulreife				
	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017
Aktivierung und berufliche Eingliederung, darunter	884.292	781.068	746.817	634.619	224.560	206.182	216.875	194.923	338.023	330.674	404.704	398.905
Vermittlungsbudget	546.354	456.185	393.019	309.081	150.656	128.697	118.704	102.434	229.960	209.688	216.718	216.150
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	337.053	323.924	352.762	324.417	73.757	77.298	97.952	92.256	107.852	120.773	187.730	182.511
darunter: bei einem Arbeitgeber	130.917	128.631	132.409	125.988	23.556	24.404	27.867	28.203	26.486	28.493	38.021	43.988
Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	13.604	11.580	9.813	7.104	2.146	2.041	1.900	1.404	2.820	2.591	2.663	2.271
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	833	898	986	883	132	163	190	182	189	187	224	195
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	52	61	*	78	15	24	29	29	22	26	32	23
Förderung schwer zu erreichender junger Menschen	-	-	*	160	-	-	-	22	-	-	-	26
Berufswahl und Berufsausbildung ⁷⁾, darunter	45.105	50.559	48.470	46.134	4.093	4.447	4.809	4.985	1.815	2.343	3.540	5.334
Berufseinstiegsbegleitung	2.560	5.419	4.133	3.660	15	42	30	22	17	55	41	52
Assistierte Ausbildung	-	1.332	3.391	3.243	-	126	348	383	-	74	256	498
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	19.112	19.181	18.989	18.101	1.664	1.757	1.832	1.787	604	684	806	898
Einstiegsqualifizierung	6.628	6.337	6.196	6.020	937	902	936	1.054	338	443	1.172	2.012
Ausbildungsbegleitende Hilfen	10.643	12.548	10.418	9.897	918	1.000	1.040	1.118	574	788	940	1.488
Außerbetriebliche Berufsausbildung	5.401	4.932	4.508	4.341	394	422	417	405	121	152	131	179
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen u. schwerbeh. Menschen	697	735	765	805	153	179	199	198	151	132	172	190
Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- u. Weiterbildung	64	75	70	67	12	19	7	18	10	15	22	17
Berufliche Weiterbildung, darunter	102.847	92.600	93.135	87.934	29.316	28.682	31.165	30.834	48.626	49.716	56.938	57.835
Förderung der beruflichen Weiterbildung	98.620	89.964	90.448	84.634	28.691	28.355	30.815	30.351	47.764	49.028	56.166	56.832
dar. Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	2.997	2.859	2.818	2.621	564	587	653	583	707	602	588	579
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	2.555	2.636	2.687	3.300	298	327	350	483	593	688	772	1.003
ESF-Qualifizierung während Kurzarbeit	1.672	-	-	-	327	-	-	-	269	-	-	-
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit, darunter	76.622	75.112	77.069	70.380	21.059	21.385	23.215	21.780	30.018	31.338	34.252	34.425
Förderung abhängiger Beschäftigung	63.222	63.702	67.255	61.256	13.453	14.193	16.422	15.393	16.233	18.098	22.102	22.902
Eingliederungszuschuss	52.510	51.678	50.292	46.030	11.328	11.569	12.265	11.648	13.353	14.304	15.835	16.485
Eingliederungszuschuss f. besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	2.321	2.467	2.418	2.414	532	559	586	570	689	717	735	692
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	8.391	8.894	11.781	10.946	1.593	1.954	3.102	2.870	2.191	2.919	4.823	5.172
Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter ⁴⁾	-	663	2.764	1.866	-	111	469	305	-	158	709	553
Förderung der Selbständigkeit	13.400	11.410	9.814	9.124	7.606	7.192	6.793	6.387	13.785	13.240	12.150	11.523
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	1.361	1.002	756	620	569	420	340	239	1.091	774	674	547
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	3.857	2.889	2.312	1.845	1.494	1.159	1.008	872	2.848	2.379	2.033	1.826
Gründungszuschuss	8.182	7.519	6.746	6.659	5.543	5.613	5.445	5.276	9.846	10.087	9.443	9.150
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen ⁶⁾, darunter	11.555	12.364	12.242	12.345	2.585	2.859	3.217	3.303	3.516	3.901	4.168	4.239
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	3.644	3.654	3.452	3.136	817	835	925	897	1.196	1.262	1.312	1.310
Eignungsabklärung/Berufsfindung	2.478	2.716	2.534	2.471	498	578	628	630	742	810	823	770
besondere Maßnahmen zur Ausbildungsförderung	1.811	1.909	1.874	2.058	213	254	292	267	180	176	209	208
Einzelfallförderung	2.060	2.421	2.725	3.052	772	858	1.021	1.204	972	1.170	1.359	1.527
individuelle rehaspezifische Maßnahmen	1.340	1.387	1.416	1.356	248	279	292	246	383	414	400	364
unterstützte Beschäftigung	222	277	241	272	37	55	59	59	43	69	65	60
(nachrichtlich: Einzelfallförderung – Einmalleistung)	1.772	2.106	2.405	2.701	660	720	888	1.046	821	1.012	1.158	1.333

Instrumente der Arbeitsmarktpolitik	darunter											
	Mittlere Reife			Fachhochschulreife				Abitur/Hochschulreife				
	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017	Jahr 2014	Jahr 2015	Jahr 2016	Jahr 2017
Beschäftigung schaffende Maßnahmen, darunter	60.313	51.902	50.232	44.196	5.882	5.373	5.562	5.264	9.694	8.641	9.910	9.545
Arbeitsgelegenheiten	57.844	50.122	46.200	40.668	5.509	5.112	5.041	4.736	8.954	8.138	9.032	8.663
Förderung von Arbeitsverhältnissen	1.787	1.689	1.396	1.104	273	255	229	200	571	491	417	385
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	682	-	-	-	100	-	-	-	169	-	-	-
Bundesprogramm Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	91	2.636	2.424	-	6	292	328	-	12	461	497
Freie Förderung/Sonstige Förderung, darunter	8.312	7.790	8.383	7.732	1.351	1.484	1.637	1.747	2.345	2.111	3.192	4.016
Freie Förderung SGB II	8.164	7.310	8.287	7.627	1.343	1.310	1.617	1.730	2.331	2.056	3.179	3.970
darunter Einmalleistungen	1.763	1.659	1.768	1.743	247	293	295	323	447	453	557	796
Erprobung innovativer Ansätze	21	41	96	105	-	*	20	17	8	5	13	46
Europäischer Globalisierungsfonds	127	439	-	-	8	*	-	-	6	50	-	-
Summe der Instrumente mit Einmalleistungen²⁾	1.189.046	1.071.395	1.036.348	903.340	288.846	270.412	286.480	262.836	434.037	428.724	516.704	514.299
Summe der Einmalleistungen ²⁾	564.885	472.582	407.908	321.365	154.225	132.148	122.111	105.468	234.810	214.354	221.657	221.005
Summe der Instrumente ohne Einmalleistungen²⁾	624.161	598.813	628.440	581.975	134.621	138.264	164.369	157.368	199.227	214.370	295.047	293.294
nachrichtlich: kommunale Eingliederungsleistungen ³⁾	15.150	16.262	16.624	14.261	2.498	2.847	2.838	2.702	3.638	4.454	5.061	5.174

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

2) Die Einmalleistungen umfassen: Förderung aus dem Vermittlungsbudget, Vermittlung in sv-pfl. Beschäftigung, Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen, Beschaffung von Sachgütern im Rahmen von Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen, überwiegend Einzelfallförderung Reha, Einmall. zur Freien Förderung SGB II.

3) Es ist von einer Untererfassung auszugehen, so haben bundesweit für Januar – Dezember 2017 (Datenstand März 2018) nur ca. 72 Prozent der Träger Daten zum Einsatz der kommunalen Eingliederungsleistungen erfasst.

4) Aufgrund von Fehlerfassungen ist die Zahl der Ein- und Austritte bundesweit um ca. 10 Prozent übererfasst.

6) Zum gesamten Umfang der Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben sind Erläuterungen in den methodischen Hinweisen enthalten.

7) Ohne Ergebnisse zu Teilnahmen an Berufsorientierungsmaßnahmen nach § 48 SGB III.

Tabelle 8: Integrierte erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB) nach Geschlecht und Ausländer
 Deutschland
 Jahreswerte 2011 bis 2017

Geschlecht	Ausländer	Jahreswerte	Bestand ELB (Jahresdurchschnitt)	integrierte ELB (Jahressumme)	in SVB integrierte ELB (Jahressumme)	Integrationsquote ¹⁾	Integrationsquote in SVB ¹⁾	
		Jahreswert 2011	4.587.207	1.261.958	1.102.427	2,3	2,0	
		Jahreswert 2012	4.407.688	1.117.194	954.354	2,1	1,8	
		Jahreswert 2013	4.390.104	1.059.328	900.584	2,0	1,7	
		Jahreswert 2014	4.356.938	1.069.375	914.008	2,0	1,7	
		Jahreswert 2015	4.330.417	1.102.220	953.099	2,1	1,8	
		Jahreswert 2016	4.304.446	1.057.739	913.650	2,0	1,8	
		Insgesamt	Jahreswert 2017	4.368.518	1.108.785	951.439	2,1	1,8
	Insgesamt	Ausländer	Jahreswert 2011	932.651	233.477	203.279	2,1	1,8
			Jahreswert 2012	918.080	216.771	184.820	2,0	1,7
			Jahreswert 2013	952.765	217.282	185.101	1,9	1,6
			Jahreswert 2014	1.007.550	237.908	204.497	2,0	1,7
			Jahreswert 2015	1.087.669	268.745	235.356	2,1	1,8
			Jahreswert 2016	1.227.942	289.064	254.816	2,0	1,7
			Jahreswert 2017	1.462.228	358.693	315.753	2,0	1,8
Männer		Jahreswert 2011	2.238.719	779.939	693.844	2,9	2,6	
		Jahreswert 2012	2.134.804	659.496	573.380	2,6	2,2	
		Jahreswert 2013	2.126.982	628.007	544.974	2,5	2,1	
		Jahreswert 2014	2.109.058	630.720	548.853	2,5	2,2	
		Jahreswert 2015	2.103.763	647.871	568.795	2,6	2,3	
		Jahreswert 2016	2.127.112	631.232	554.429	2,5	2,2	
		Insgesamt	Jahreswert 2017	2.185.990	683.001	596.548	2,6	2,3
	Ausländer	Jahreswert 2011	435.774	162.177	144.657	3,1	2,8	
		Jahreswert 2012	425.717	144.949	127.002	2,8	2,5	
		Jahreswert 2013	442.655	146.162	128.219	2,8	2,4	
		Jahreswert 2014	469.731	159.176	140.316	2,8	2,5	
		Jahreswert 2015	513.757	180.699	161.823	2,9	2,6	
		Jahreswert 2016	616.799	198.750	178.401	2,7	2,4	
		Jahreswert 2017	758.335	261.507	233.913	2,9	2,6	
Frauen		Jahreswert 2011	2.348.489	482.018	408.582	1,7	1,4	
		Jahreswert 2012	2.272.884	457.698	380.974	1,7	1,4	
		Jahreswert 2013	2.263.122	431.321	355.610	1,6	1,3	
		Jahreswert 2014	2.247.880	438.654	365.155	1,6	1,4	
		Jahreswert 2015	2.226.458	454.289	384.246	1,7	1,4	
		Jahreswert 2016	2.177.312	426.503	359.217	1,6	1,4	
		Insgesamt	Jahreswert 2017	2.182.490	425.775	354.884	1,6	1,4
	Ausländer	Jahreswert 2011	496.877	71.300	58.621	1,2	1,0	
		Jahreswert 2012	492.363	71.822	57.818	1,2	1,0	
		Jahreswert 2013	510.109	71.120	56.882	1,2	0,9	
		Jahreswert 2014	537.818	78.731	64.181	1,2	1,0	
		Jahreswert 2015	573.877	88.032	73.519	1,3	1,1	
		Jahreswert 2016	611.139	90.313	76.414	1,2	1,0	
		Jahreswert 2017	703.884	97.184	81.838	1,2	1,0	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Die Integrationsquote wurde aus den Jahresdurchschnittswerten aus Integrationen (und nicht der Jahressumme) und ELB berechnet.
 SVB = Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Tabelle 9: Ausgaben je Förderung pro Monat im Rechtskreis der Kostenträgerschaft SGB II

Deutschland

Zeitreihe, entnommen jeweils aus den Jahreseingliederungsbilanzen

Berichts- jahr	Ausgaben je Förderung pro Monat (in €)							
	Beschäftigungszuschuss		Eingliederungszuschuss		Eingliederungszuschuss für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen		Förderung von Arbeitsverhältnissen	
	ohne Daten der zkT	mit Daten der zkT	ohne Daten der zkT	mit Daten der zkT	ohne Daten der zkT	mit Daten der zkT	ohne Daten der zkT	mit Daten der zkT
	1	2	3	4	5	6	7	8
2007	937	X	648	X	-	X	-	X
2008	1.106	X	663	X	801	X	-	X
2009	1.182	X	672	X	824	X	-	X
2010	1.232	X	650	X	768	X	-	X
2011	1.265	X	636	X	797	X	-	X
2012	1.245	X	632	X	797	X	988	X
2013	1.194	X	657	X	811	X	1.012	X
2014	1.202	X	667	X	870	X	1.044	X
2015	1.248	X	710	678	904	X	1.104	1.105
2016	1.296	X	757	738	927	X	1.120	1.124

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

